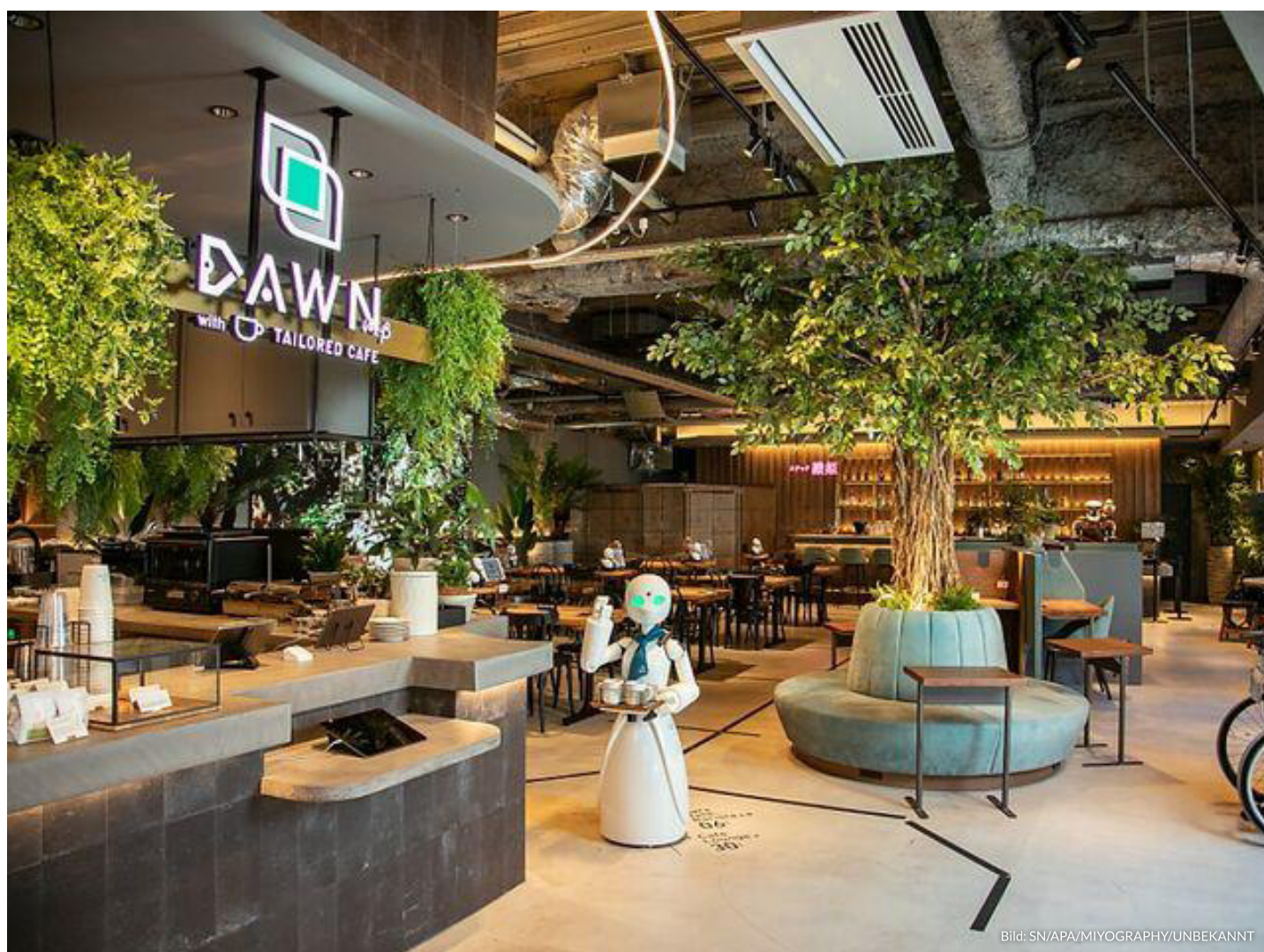


KULTUR

Ars Electronica - Goldene Nicas an Projekte mit Sozialkritik

Die Goldenen Nicas des Prix Ars Electronica gehen heuer an die schwarze Avatarin "Being", die Vernetzung unter Demonstrierenden "BiOfilm.net: Resist like bacteria", das integrative "Avatar Robot Cafe DAWN ver.β" und die u19-Installation "Die schwarze Decke". Dazu wurde Laurie Anderson als "Visionary Pioneer of Media Art" ausgezeichnet und der "Award for digital Humanity" ging an "The Data Nutrition Project".



Das "Avatar Robot Cafe DAWN ver.β" bei der Ars Electronica

Die Nica-Gewinnerinnen und -Gewinner aus 2.338 eingereichten Projekten aus 88 Ländern sowie die "Awards of Distinction" wurden am Montag im Ars Electronica Center in Linz unter anderem von Ars-Electronica-Leiter Gerfried Stocker präsentiert. Er sah einen eindeutigen Trend der Sieger zu "verantwortungsvollem Agieren mit Technik und aktivem Eingreifen in die Zukunft". Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) stellte voran, dass in den Projekten der Fokus auf der sozialen Relevanz der Technologien liegt und Ausdruck dessen ist, womit wir als Gesellschaft konfrontiert sind. Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer (ÖVP) betonte, dass die Prix-Projekte "uns immer wieder vieles aufzeigen, das durch Kunst greifbarer wird".

Gewinner in der Kategorie Computer Animation ist Rashaad Newsome (US) mit "Being", in dessen Zentrum eine computergrafisch erzeugte Avatardin steht, wie der Leiter des Animation-Festivals Jürgen Hagler bei der Präsentation erklärte. Newsome beschäftigt sich mit black und queer culture, sein Avatar "Being" ist seit 2019 aktive Künstlerin, die ein Statement für das Bewusstsein für mangelnde soziale Gerechtigkeit und Rassismus setzt.

Die Goldene Nica der "Interactive Art+" sicherten sich Jung Hsu (TW) und Natalia Rivera (CO) mit ihrer offenen Plattform "Biofilm.net: Resist like bacteria" unter rund 900 Einreichungen, so Chefkurator Martin Honzik. Die jungen Studentinnen aus Taiwan und Kolumbien wollen die Verbindung zu alternativen Netzwerken erleichtern und unterstreichen, wie wichtig unsere Autonomie in Sachen Kommunikationstechnologien ist - gerade dort, wo autoritäre Regime Internetzensur einsetzen. Dazu nutzen sie den gelben Regenschirm - ein Symbol der Hongkong-Bewegung - als parabolische WiFi-Antenne, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Demonstrationen verbindet.

In der Kategorie Digital Communities gewann das "Avatar Robot Cafe DAWN ver.β" der Japaner Ory Yoshifuji und Ory Lab, die auch beim Starts Prize eine "Honorary Mention" erreichten. Prix-Organisatorin Emiko Ogawa erklärte, dass die Roboter, die in dem Café bedienen, von beeinträchtigten Menschen gesteuert werden, die das Haus nicht verlassen können. Das Projekt sei eine künstlerische Zukunftsvision, die Isolation bekämpft, so Ogawa.

Die Goldene Nica der "u19 - Create your World" ging an "Die schwarze Decke" von Mary Mayrhofer (AT). Darin verarbeitet die 19-jährige Oberösterreicherin ihre Depression künstlerisch, begleitet von einem Gedicht, in einer Fotoserie. Marion Friedl präsentierte

die Preisträgerinnen und Preisträger der Kategorien u10 bis u19, darunter die interaktive Installation "/_ holofear", die die Angst, etwas zu verpassen, thematisiert.

Die US-Amerikanerin Laurie Anderson erhielt mit dem biennalen Titel "Visionary Pioneer of Media Art" ebenfalls eine Goldene Nica. Die 75-jährige Musikerin, Komponistin, Filmemacherin, Autorin und Medienkünstlerin war 2002 erste "Artist in Residence" bei der NASA.

Der gemeinsam mit dem Außenministerium vergebene Award for digital Humanity geht an "The Data Nutrition Project", eine disziplinenübergreifende Initiative, die eine schnelle und bessere Bewertung von Datensätzen zum Training von KI ermöglichen will. Denn derzeit spiegeln trainierte Algorithmen gesellschaftliche Schieflagen und Vorurteile unweigerlich wider.

(S E R V I C E - Mehr Informationen, alle Nica-Gewinner, ausgezeichneten und erwähnten Projekte unter <http://ars.electronica.art>)

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 22.06.2022 um 11:47 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/ars-electronica-goldene-nicas-an-projekte-mit-sozialkritik-123047761>